

# Es brutzelt nur bei Sonnenschein

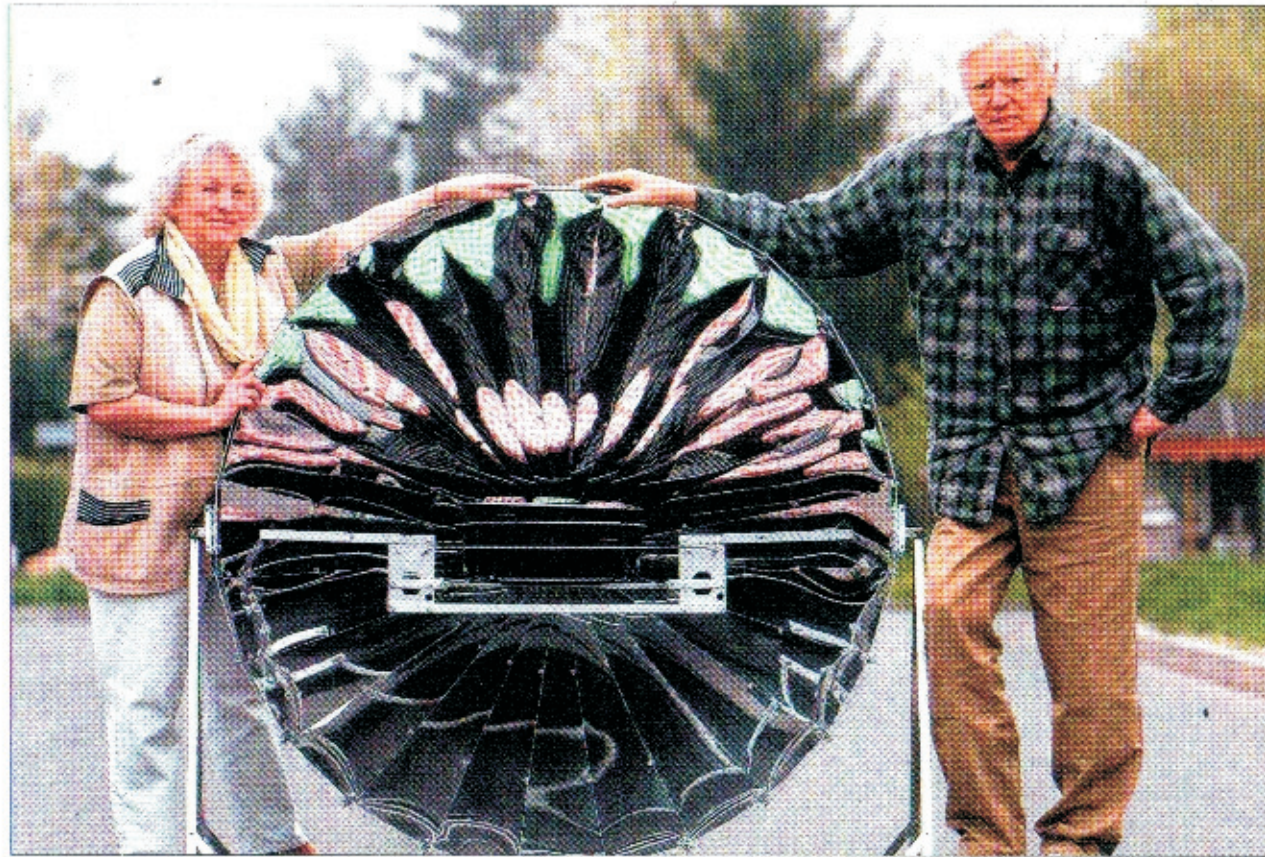
Familie Schönberg aus Rheinbach lädt Schulklassen zur Solarkochschule ein

von GÜNTER WÄCHTER

**RHEINBACH.** Wenn die drei Liter Suppe nach einer knappen viertel Stunde heiß sind, dann ist keine einzige Kilowattstunde Strom und kein Gas verbraucht worden. Der Kocher, den Renate und Baldur Schönberg in ihrem Vorgarten in Rheinbach vorführen, wird mit Sonne betrieben. Damit lassen sich nicht nur Suppe oder Wasser kochen, sondern es kann nach Herzenslust gebruzelt, geschmort und gebraten werden, denn eine Betriebstemperatur von mehr als 200 Grad Celsius ist beim Solarkocher immer drin – vorausgesetzt natürlich, die Sonne scheint.

Das Gerät, das Speisen zum Nulltarif einheizt, ist der Star bei der ersten Solar-Kochschule, zu der die Schönbergs Schulklassen aus Rheinbach in ihren Vorgarten eingeladen haben. Anlass ist der bundesweite „Schulenergie tag der Erneuerbaren Energien“ (SEE), der am Mittwoch, drei Tage vor dem Tag der Erneuerbaren Energien, begangen wird.

„Den jungen Leuten, den Kindern müssen wir die Idee der erneuerbaren Energie nahe bringen“, sagt Renate Schönberg. Entwickelt hat die Geräte, deren weltweite Ver-



breitung sich das Ehepaar Schönberg zum Ziel gesetzt hat, Dieter Seifert aus Altötting. „Wenn wir das Gerät Kindern vorführen, dann kriechen die da drunter, schlei-

chen darum herum, aber Stecker und Kabel suchen sie vergebens“, sagt Baldur Schönberg, der von Beruf eigentlich Hohlglasveredler ist. Auf Hochglanz geputzte Alumini-

umlamellen in der Form einer Satellitenschüssel mit 1,40 Meter Durchmesser werden in die Sonne gerichtet. Im Zentrum der Schüssel steht der Topf auf einem Rost. Und auf

diesen Topf wird die vom „Sonnenschirm“ aufgefangene und gebündelte Sonnenhitze abgestrahlt.

 [www.solarkochschule.de](http://www.solarkochschule.de)

**Kostenlos** ist die Energie, mit deren Hilfe die Solarkocher von Renate und Baldur Schönberg betrieben werden können – wenn denn die Sonne scheint. Am 27. April laden sie Schulklassen zu einer Solarkochschule in ihren Vorgarten ein. (Foto: dpa)